

Renewable Energy Communities kommunale Wärmeplanung: Synergien für eine gemeinsame Strom- und Wärmewende

IEWT – 2025 in Wien | Energiegemeinschaften II

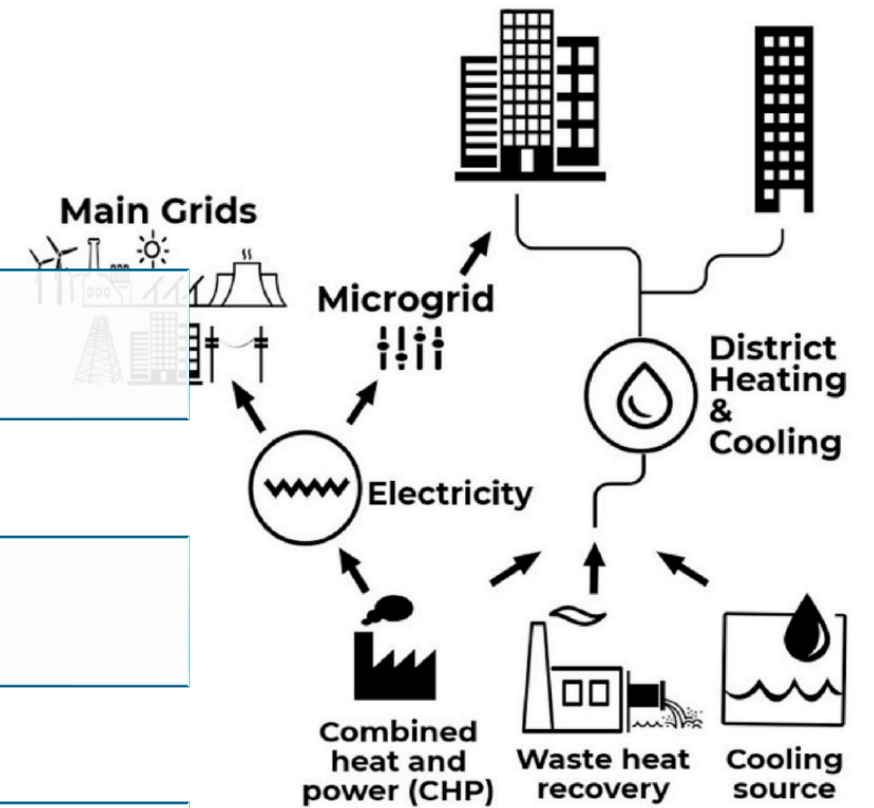
Übersicht

Motivation

Energy Sharing – Chancen und Umsetzung

Kommunale Wärmeplanung in Deutschland

Synergien erkennen und nutzen



Lowitzsch, J. 2020 [2] S.4

Motivation

- **Entwurf zur EnWG-Novelle 2025: Energy Sharing** soll in **Deutschland möglich** gemacht werden.
Dies wurde jedoch nicht mehr von der amtierenden Bundesregierung verabschiedet.
- Energy Sharing ermöglicht es erneuerbare Energie **gemeinsam** zu **speichern**, zu **konsumieren** und zu **verteilen**.
- **Kommunale Wärmeplanung:**
 - Kommunen sollen einen Plan vorlegen welche Gebiete sich für eine dezentrale oder zentrale Wärmeversorgung eignen.
 - Kommunen definieren eine Strategie zur Wärmewende.

Alle Möglichkeiten sollen ausgeschöpft werden



Strom- und Wärmewende zusammendenken



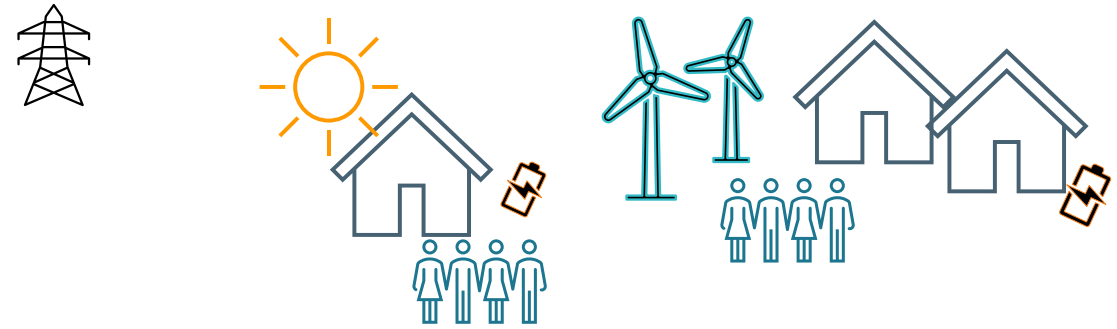
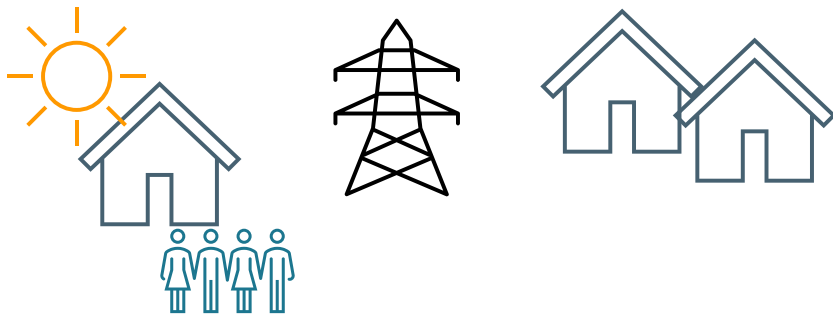
Bei der Wärmeplanung Energiegemeinschaften mitdenken

Regulatorische Rahmenbedingungen

Energy Sharing und REC nach der EU-RL RED II

Aktuelle Rahmenbedingungen in Deutschland

- Bürgerenergiegesellschaften
- Kundenanlagen und Mieterstrom
- Es fehlt die Möglichkeit Strom aus den EE-Anlagen unbegrenzt und lokal (bilanziell) zu verteilen.



Aktuelle Rahmenbedingungen in Österreich [1]

- Energy Sharing im Sinne der EU-RL-RED II (REC) möglich:
- (u.a.) BEG: Aktive Beteiligung der Bürger*innen, gemeinsam Energie, zu nutzen, zu speichern und dezentral zu verteilen.
- Herausforderungen: regulatorische Unsicherheiten, hoher Aufwand, allgemeines Versorgungsnetz nur als Backup -> Einnahmeverluste bei Energieversorgern

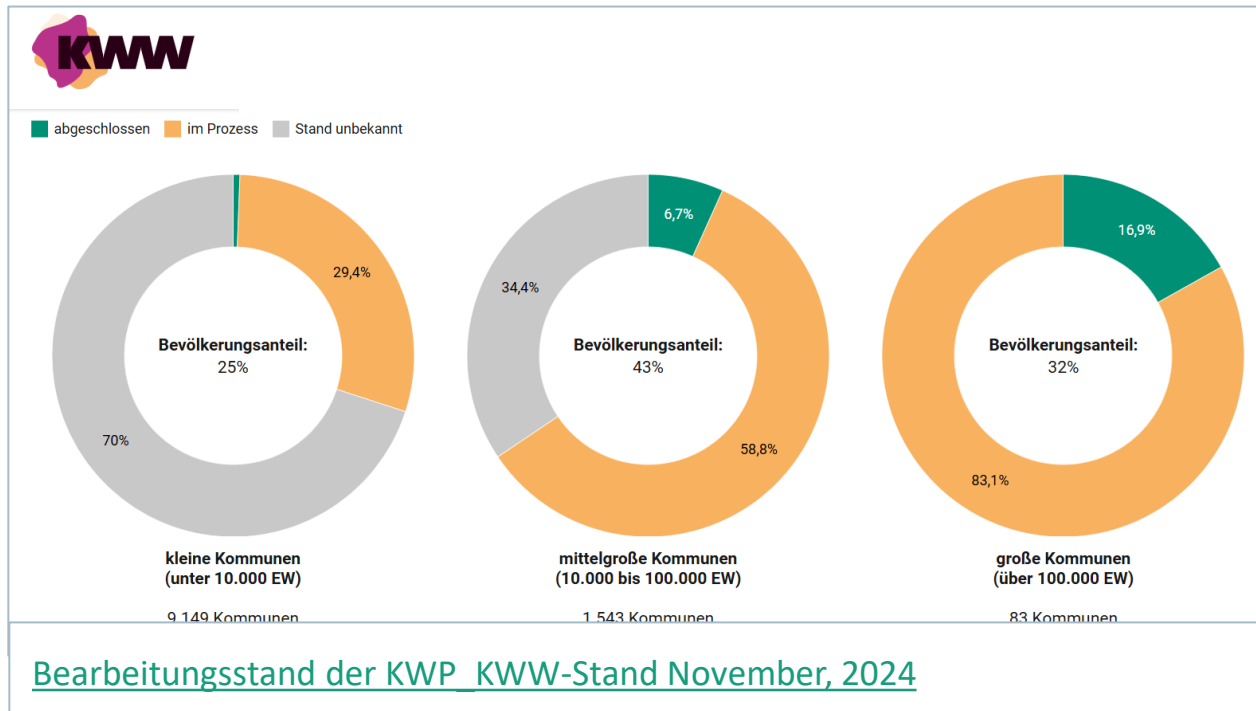
Kommunale Wärmeplanung

Aktueller Stand in Deutschland

Seit Januar 2024 ist das Bundesgesetz **WPG** in Kraft.

3/4 der Bundesländer (BL) haben ein Landes- Wärmeplanungsgesetz.

7 BL hatten dieses bereits vor dem WPG.



§ 17
Zielszenario

§§ 18, 19
Einteilung des
Gebietes und
Zielszenario

§20
Umsetzungs-
strategie

§14
Eignungs-
prüfung

§15
Bestands-
analyse

§ 16
Potenzial-
analyse

§13 Beschluss/ Entscheidung der
planungsverantwortlichen Stelle

Handlungsfelder der Kommunen

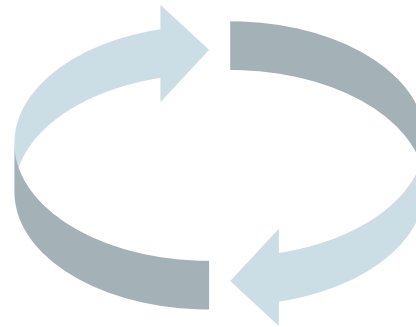
Kommunen sind Berater, Planer, Regulierer, Vorbilder, Versorger ...

Sie müssen einen Wärmeplan erstellen (bis 100.000 Einwohner: Juni, 2028 | ab 100.000 Einwohner: Juni, 2026).

Sie sollen Umsetzungsmaßnahmen benennen.

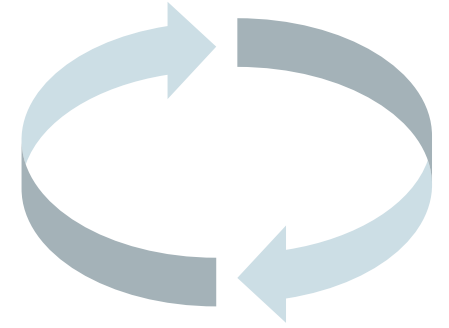
Sie sollten alle relevanten Akteur*innen frühzeitig und andauernd in dem Planungsprozess einbeziehen

Sie sollten die Chance nutzen, mit Akteur*innen und Fachexpert*innen über die Möglichkeiten zu Sektorenkopplung und Aktivierung der Bürger*innen an der Energiewende zu diskutieren.



Synergien REC und kWP

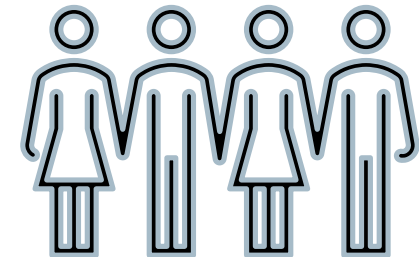
Strom- und Wärmewende zusammen denken



- Energy Sharing, wie die REC, bietet die Möglichkeiten ALLE an der Energiewende zu beteiligen.
 - Strom- und Wärmewende
 - Haushalts- & Industriekund*innen, Mietende und Eigentümer*innen, Unternehmen, Kommunen...
- Kommunale Wärmeplanung
 - Strategisches Modell, dass die Akteur*innen anregt über nachhaltige Energieversorgung zu reden und diese zu planen.
 - Aufklärung über Möglichkeiten in den Gemeinden

Akzeptanzsteigerung

- Informationsveranstaltungen:
 - Informationen über dezentrale Versorgungsmöglichkeiten
 - Einladung von Expert*innen für Bürgerbeteiligungen
 - Einladung von Expert*innen für EE-Ausbau



Warum ist Akzeptanz so wichtig?

- Der Wärmeplan lässt sich nicht umsetzen, wenn keine Nachfrage besteht.
- Stärkung von dezentralen Umsetzungsprojekten.
- Regulatorische Rahmenbedingungen sind politische Entscheidungen.

Quelle zum Artikel der Tagesschau



Geplantes Gebäudeenergiegesetz

Verbraucherschützer kritisieren Heizungsregeln

Stand: 06.09.2023 12:22 Uhr

Verbraucherschützer kritisieren vor dem Beschluss des Heizungsgesetzes die geplante Begrenzung der förderfähigen Kosten. Indes nutzt bereits knapp ein Drittel eine klimafreundliche Technologie zum Heizen.

Es wäre unsinnig, das Heizungsgesetz wieder zu kippen

Kommentar von Thomas Hummel

5. Februar 2025, 15:19 Uhr | Lesezeit: 1 Min. | 42 Kommentare



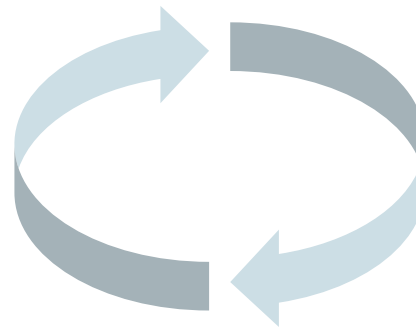
Heizen ist in Deutschland während der Wintermonate unumgänglich. Wohl auch deshalb regten sich so viele über das Heizungsgesetz der Ampelkoalition auf.
(Foto: Thomas Banneyer/dpa)

Die CDU verspricht, nach der Wahl das von der Ampel ersonnene Gesetz abzuschaffen. Aus der Branche und dem Expertenrat für Klimafragen aber kommt Gegenwind – zu Recht.

Quelle zum Zeitschriftenartikel der SZ

Fazit

- Verschiedene Methoden, Ideen, Konzepte der Strom- und Wärmewende zusammen denken, um die Akzeptanz und Beteiligung ALLER zu stärken.



Kontakt

Sarah Borchert
Arbeitsgruppe Kommunale Energiewende und
Netztransformation
Fraunhofer UMSICHT
sarah.borchert@umsicht.fraunhofer.de

Julian Urbansky
Arbeitsgruppe Kommunale Energiewende und
Netztransformation
Fraunhofer UMSICHT
julian.urbansky@umsicht.fraunhofer.de

Hier zum Nachlesen:

- [1] Energiemagazin Österreich: Energiegemeinschaften in Österreich: Ein umfassender Ratgeber (2025) Online-Artikel Stand 03.02.2025
- [2] Lowitzsch, Jens, Christina E. Hoicka, and Felicia J. van Tulder. "Renewable energy communities under the 2019 European Clean Energy Package–Governance model for the energy clusters of the future?." *Renewable and Sustainable Energy Reviews* 122 (2020): 109489.
- [3] Fischer, Helen, Reinhard Haas, Amela Ajanovic, Frank Radosits. „Energiegemeinschaften – eine Evaluierung bisheriger Erfahrungen und zukünftiger Perspektiven für Österreich“ Endbericht - Energy Economics Group-TU Wien (2024).
- [4] Köhler, Benjamin, et al. "Heating the Future: Overcoming Challenges and Gaining Stakeholder Support for District Heating Transformation." *International Sustainable Energy Conference-Proceedings*. Vol. 1. 2024.
- [5] Schölzel, Joel, Tobias Beckhölter, Energiewendebauen, Wissenschaftlichen Begleitforschung. "Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen für Energiegemeinschaften zur Beschleunigung der dezentralen Energiewende." (2024).

Weitere Informationen:

Dt. Bundesland-Gesetze zur kommunalen Wärmeplanung, dt. Bundesgesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (WPG), allgemeine Informationen zum aktuellen Stand der Wärmeplanung in Deutschland bietet das Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (KWW), EU – Richtlinie zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen- (RED- II).